

Verwendete Abkürzungen:

TN = Teilnehmende, PL = Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit

In diesen Unterrichtsplänen sind nicht alle Übungen aus dem Arbeitsbuch aufgeführt. Generell lassen sich diese Übungen als Hausaufgaben nach der Bearbeitung der entsprechenden Aufgaben im Kursbuch bearbeiten. Wenn im Kurs ausreichend Zeit vorhanden ist oder der Kenntnisstand der TN es geboten erscheinen lässt, können sie auch in den Kursverlauf integriert werden.

### Einstieg

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
68	1	Die TN lesen die Überschrift der Lektion und die Überschrift des Online-Ratgebers. Fragen Sie, wie man am ersten Arbeitstag einen guten Eindruck machen kann. Die TN sammeln im Plenum Ideen.	PL	
		Die TN lesen den Text und bearbeiten die Aufgabe zu zweit. Anschließend tauschen die TN mit einem anderen Lernpaar und vergleichen die Ergebnisse.	PA	
	2a	Die TN sprechen in Kleingruppen darüber, welche Tipps sie wichtig finden, und notieren diese.	GA	
	2b	Die Gruppen, die gern möchten, präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum. Die anderen Gruppen hören zu und ergänzen Tipps, die sie wichtig finden und die noch nicht genannt wurden.	PL	

### A sich begrüßen und vorstellen

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
69	A1 Tafel	Die TN überlegen zu zweit, was man tun kann, um Gespräche am ersten Arbeitstag angenehm zu gestalten, und notieren in Stichpunkten. Stoppen Sie die Zeit und brechen Sie nach drei Minuten ab. Vergleichen Sie, welches Lernpaar die meisten Punkte gesammelt hat. Dieses Lernpaar liest die Punkte vor. Die anderen ergänzen Punkte, die noch nicht genannt wurden. Notieren Sie die Punkte an der Tafel.	PA	
	A2a Tafel	Die TN hören und nennen die Ideen, die auch im Hörtext vorkommen. Markieren Sie diese an der Tafel.	PL	
	A2b	Die TN lesen die Sätze und verbinden sie zu zweit. Anschließend hören die TN noch einmal und überprüfen ihre Lösungen. Zum Vergleich der Ergebnisse tauschen die TN mit einem anderen Lernpaar.	PA	
	A2c	Die TN lesen die Sätze, sprechen zu zweit darüber, welcher Satz jeweils freundlicher ist, und kreuzen diesen an. Kontrolle im Plenum (Einsatz des kleinen weichen Balls). Sprechen Sie bei jedem Satz auch darüber, warum er höflicher wirkt als der andere. Diese Registerunterschiede sind gerade im Berufsalltag wichtig. Verwenden Sie daher ausreichend Zeit für dieses Thema. Lassen Sie die	PA	

		TN weitere Beispiele für höfliche / freundliche und nicht so höfliche / freundliche Formulierungen suchen und diskutieren Sie auch hier, wodurch die Höflichkeit / Freundlichkeit entsteht.		
	AB Ü4-7	Wortschatz und ein Blog zu Erfahrungen in den ersten Arbeitstagen. Die anschließenden Übungen wiederholen den Konjunktiv II zur Formulierung freundlicher Fragen. Sollten die TN hier noch Schwierigkeiten haben, bietet es sich an, die Übungen in den Unterricht zu integrieren und noch einmal ausführlicher auf die Verbformen einzugehen. Erstellen Sie evtl. ein Plakat mit dem Konjugationsschema.	EA	
	A3	Sehen Sie zunächst mit den TN die Redemittel an. Die TN bilden Kleingruppen, wählen eine Situation aus, vergeben Rollen und Namen und denken sich eine Begrüßungsszene aus. Die TN formulieren diese Szene mithilfe der Redemittel und notieren diese. Anschließend spielen die Kleingruppen, die möchten, ihre Szene im Plenum vor. Die anderen TN geben Feedback.  Achten Sie darauf, dass die TN umsetzen, was sie in A2 über die Register gelernt haben. Sollte das Einzelnen nicht gelingen, besprechen Sie (im Plenum), wie man dort formulieren kann, damit die Sätze freundlich und höflich klingen.	GA	

**B sich mit den Kolleginnen und Kollegen unterhalten**

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
70	B1a	Die TN lesen die Namen und überlegen zu zweit, ob die Personen du oder Sie zueinander sagen. Anschließend hören die TN noch einmal und kontrollieren ihre Lösungen. Abschlusskontrolle im Plenum. Jussuf as-Salloum vermeidet im Gespräch mit Sesuna Ghebrai ein Anredepronomen. Erklären Sie, dass das eine übliche Strategie ist, wenn man sich unsicher ist, ob man jemanden duzen oder siezen soll.	PA	
	B1b	Die TN lesen den <b>Chat</b> . Fragen Sie die TN, wie es Sesuna nach einer Woche geht, was sie gut findet und was komisch ist. Die TN antworten im Plenum (evtl. Einsatz des kleinen weichen Balls).	PL	
	B2a	Die TN lesen die Sprechblasen. Fragen Sie die TN, welche Erfahrungen sie schon mit dem Duzen und Siezen in Deutschland gemacht haben und welche Regeln es ihrer Meinung nach für das Duzen und Siezen am Arbeitsplatz gibt. Die TN sprechen über ihre Erfahrungen und stellen Vermutungen an.	PL	
	B2b	Die TN lesen den Text und vergleichen zu zweit die hier dargestellten Regeln mit den Vermutungen aus a. Anschließend tragen die TN im Plenum zusammen, welche Vermutungen richtig waren und welche nicht.	PA	
	B2c	Die TN lesen noch einmal und markieren alle Regeln, die sie finden. Kontrolle im Plenum: Welches Lernpaar hat die meisten Regeln gefunden? Welche sind das?	PA	

	AB Ü12	Hier werden Online-Kommentare zum Thema angeboten und der dazu passende Wortschatz geübt. Mediation (im Sinne des GER): In Ü12c fassen die TN Informationen aus einem Kommentar mündlich zusammen und formulieren daraus eine Sprachnachricht an einen Freund. Die TN bitten den Freund um seine Meinung. Anschließend finden sich die TN mit je einer / einem anderen TN zusammen, hören gegenseitig die Sprachnachrichten und geben Feedback.	EA/PA	
	B3	Die TN bilden Kleingruppen und überlegen sich zwei Situationen wie im Beispiel. Diese Situationen notieren die TN auf je einen Zettel. Anschließend tauschen die Gruppen die Zettel aus, sodass jede Gruppe zwei fremde Zettel hat. Die TN besprechen in ihrem Gruppen darüber, wer in diesen Situationen das Du anbieten kann und wer eher nicht. Bieten Sie Hilfe an, Probleme können direkt in den Gruppen besprochen werden. Wenn Sie manche Fälle besonders interessant finden, können diese exemplarisch im Plenum vorgestellt werden. Wenn die TN Freude an dieser Aufgabe haben, können die Zettel noch ein weiteres Mal getauscht werden.	GA	
71	B4	Lesen Sie zunächst gemeinsam mit den TN die Redemittel und die Arbeitsanweisung durch. Anschließend begeben sich die TN auf Kursspaziergang und spielen die Situation mit der / dem TN, die / der ihnen begegnet. Bieten Sie ggf. Hilfe an. Wenn die TN Freude an der Übung haben, kann die Situation auch ein zweites oder dritten Mal gespielt werden.	PL	
	B5a	Die TN hören einmal (bei Bedarf ein weiteres Mal) und kreuzen zu zweit an. Anschließend hören sie noch einmal zur Kontrolle. Die TN tauschen mit einem anderen Lernpaar und vergleichen die Ergebnisse.	PA	
	B5b	Die TN lesen die Dialoge und die zu ergänzenden Sätze und ordnen diese zu zweit zu. Anschließend hören sie noch einmal zur Kontrolle und korrigieren ggf. die Lösungen. Die TN tauschen mit einem anderen Lernpaar und vergleichen die Ergebnisse.	PA	
	B5c	Die TN lesen den Grammatikkasten. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. Die TN ergänzen zu zweit die Sätze aus dem Schüttelkasten, tauschen anschließend mit einem anderen Lernpaar und vergleichen die Ergebnisse.	PA	
	B5d	Die TN markieren die Sätze mit es in B1b und notieren, in welche Kategorie in B5c diese passen. Die TN tauschen anschließend mit einer / einem anderen TN.	EA	
	B6a	Lesen Sie mit den TN die Redemittel. Die TN wählen zu zweit eine Situation und schreiben dazu ein Gespräch. Anschließend üben die TN das Gespräch. Lerngewohnte TN können ein zweites Gespräch erarbeiten.	PA	
	B6b Tafel	Die TN, die möchten, präsentieren ihr Gespräch im Kurs. Die anderen TN hören zu und geben Feedback. Greifen Sie fehlerhafte Sätze aus den Gesprächen auf und notieren Sie diese an der Tafel, ohne sie zu kommentieren. Im Anschluss an die Vorstellung der Gespräche	PL	

		schauen Sie sich gemeinsam mit den TN die Sätze an. Die TN verbessern diese.		
	AB Ü17–18	Übungen zum Wortschatz und zu Redemitteln zur weiteren Vorbereitung des Gesprächs in B6 oder zur Wiederholung als Hausaufgabe.	EA	

**C sich über ein Unternehmen informieren**

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
72	C1	Die TN lesen die Texte gründlich durch und ordnen sie zu zweit chronologisch. Bieten Sie Hilfe an und klären Sie ggf. Verständnisfragen. Anschließend vergleichen sie die Lösungen mit einem anderen Paar.	PA	
		Die TN sprechen zu zweit darüber, welche Angaben ihnen beim Ordnen geholfen haben, und markieren diese. Dann werden die Angaben im Plenum zusammengetragen (Einsatz des kleinen weichen Balls).	PA	
	AB Ü19–20	Übungen zum Wortschatz der Aufgabe C1. Mediation: In Ü20b geben die TN den Inhalt eines Kommentars und ihre Meinung dazu in einer Sprachnachricht wieder.	EA	
	C2a	Die TN ordnen die Sätze zu zweit. Kontrolle im Plenum. Fragen Sie die TN, warum sie die Sätze so geordnet haben. Die TN antworten. Lesen Sie anschließend gemeinsam den Grammatikkasten und besprechen Sie ihn.	PA	
	AB Ü21	Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihre TN vor der Einführung des Plusquamperfekts eine Wiederholung der Konjugation von <i>haben</i> und <i>sein</i> im Präteritum brauchen, können Sie Übung 21 als Hausaufgabe oder in den Kurs integriert anbieten.	EA	
73	C2b	Die TN lesen die Sätze, lesen ggf. noch einmal im Text nach und markieren, was zuerst geschah. Bieten Sie Hilfe an und klären Sie ggf. Verständnisfragen. Die TN vergleichen zu zweit und suchen gemeinsam die passenden Textstellen in C1.	EA	
	C2c Tafel	Die TN bilden komplexe Sätze mit <i>nachdem</i> und notieren diese. Wenn Ihren TN die Bildung der Sätze schwerfällt, dann formulieren Sie zunächst ein Beispiel gemeinsam im Plenum. Anschließend lesen die TN ihre Sätze vor. Notieren Sie die Sätze an der Tafel und gehen Sie gemeinsam mit den TN auf Fehlersuche.	EA	
	AB Ü22–24	Zur Einübung des Plusquamperfekts. Eine Kettenübung wie Ü23 können Sie zur Intensivierung jederzeit ergänzen, z. B. zur Berufsbiografie: <i>Nachdem ich meine Prüfung gemacht hatte, habe ich eine Stelle bei der Studer AG gefunden. Nachdem ich eine Stelle bei der Studer AG gefunden hatte, ...</i> Auch als mündliche Übung im Plenum (reihum oder mit einem Ball) geeignet zur Wiederholung des Plusquamperfekt am nächsten oder übernächsten Tag.		
	C3a	Die TN hören und kreuzen zu zweit an, worum es in dem Hörtext geht. Kontrolle im Plenum.	PA	

	C3b	Die TN ergänzen zu zweit die Positionen der Personen. Lernun- gewohnte TN hören den Hörtext vor der Bearbeitung der Aufgabe noch einmal. Anschließend hören die TN noch einmal und korrigieren ggf. ihre Lösungen.	PA	
	C3c	Bitten Sie die Lernpaare, zunächst die Redemittel zu lesen. Im An- schluss daran finden sich je zwei Lernpaare zusammen. Zunächst stellt das eine Lernpaar Fragen wie im Beispiel. Das andere Paar ant- wortet mithilfe der Redemittel. Dann wird getauscht.	GA	
	C4a und b	Jede Dreiergruppe erfindet ein Organigramm für den Kurs, das nicht ernst gemeint sein muss. Die Organigramme können z. B. auf ein Pla- kat gezeichnet und dann im Plenum präsentiert werden.	GA/PL	

**Extra**

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
74	1	Die TN sprechen zu zweit darüber, mit wem sie gern reden und über welche Themen sie gern reden, und notieren dies. Abschließend tra- gen die TN im Plenum zusammen, was sie gesammelt haben. Zählen Sie gemeinsam: Wie viele Themen werden genannt?	PA	
	2a	Die TN lesen den Chat und beantwortet die Fragen zu zweit. Zur Kon- trolle finden sich je zwei Lernpaare zusammen: Das eine Paar stellt die Fragen, das andere antwortet.	PA	
	2b	Die TN lesen noch einmal und suchen zunächst alle Themen heraus, die angesprochen werden. Anschließend sortieren sie die Themen (gut / nicht gut geeignet für Smalltalk) und vergleichen ihre Lösun- gen mit einem anderen Lernpaar.	PA	
	2c	Die TN überlegen, welche Themen für sie persönlich beim Smalltalk tabu sind. Die TN ergänzen die Tabelle in b und vergleichen anschlie- ßend zu zweit ihre Ergebnisse. Besprechen Sie mit den TN, wie stark die Tabus sind und welche Themen unter Umständen doch möglich sind.	EA	
	3a und b	Prüfung: Diese Aufgabe ist an die Prüfungsaufgabe <i>Sprechen Teil 2</i> angelehnt, in der die TN drei Minuten lang ein Gespräch mit einer Kollegin bzw. einem Kollegen simulieren sollen. Weisen Sie Ihre TN darauf hin, dass es sich hier um eine Aufgabe handelt, die gut auf die Prüfung vorbereitet. Die TN sehen sich zu zweit die Stichworte an. Sie stellen so spontan wie möglich Fragen zu den Themen und beantworten diese. Dabei nehmen sich die TN mit dem Smartphone auf. Besprechen Sie die Aufgabe und evtl. Schwierigkeiten, die die TN damit hatten, im Ple- num und hören Sie sich die Aufnahmen gemeinsam im Kurs an. Die TN geben Feedback zu den Aufgaben. Anschließend nehmen die Lern- paare die Gespräche noch einmal auf.	GA	